



Die Junge Bühne des Stadeltheaters Lauingen feierte Premiere: Wie erklärt man seiner Mutter die Anwesenheit eines Vampirs im Zimmer fragen sich (von links) Lea Hommel, Franziska Mader, Valentin Kienle, Vivien Bayer und Philipp Schombacher.

Foto: Laube

## Ein Vampir kommt selten allein

Stadeltheater Premiere der Jungen Bühne

**Lauingen** Vergangenen Sonntag brachte die „Junge Bühne“ erstmals ihr Stück „Ein Vampir kommt selten allein“, geschrieben von Marlene Götz, der Leiterin der Jugendabteilung des Stadeltheaters Lauingen, auf die Bühne am Wittelsbacher Platz.

Mit großer Spielfreude und in einigen Fällen schon erstaunlich versiert zeigten die zwölf jungen Akteure ihrem begeisterten Publikum, woran sie die vergangenen zehn Monate gearbeitet hatten. Wer noch sehen möchte, wie

aus blutsaugenden Lauinger Vampiren mithilfe von zwei zauberhaften Elfen friedliche Vegetarier werden, hat dazu noch am 26. Dezember um 16 Uhr und am 10. Januar um 18 Uhr Gelegenheit. (dz)

**Karten** für den Preis von fünf Euro gibt es unter [www.stadeltheater.de](http://www.stadeltheater.de), im Lauinger Bürgerbüro sowie telefonisch unter 09072/920528

Foto: Laube, Bericht in der Donauzeitung, 17. Dezember 2014